

Bauvorhaben Maisach, Zugspitzstraße, Fl.-Nr. 652

Reptilienerfassung mit Focus auf potentielle Vorkommen der Zauneidechse



Auftraggeber: Gemeinde Maisach
Schulstraße 1
82216 Maisach

Auftragnehmer: Planungsbüro
Dipl.-Biol. Falk Siegenthaler
Waldweg 7
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 6375039
Mobil: 0176 38553009
falk.siegenthaler@gmx.de

Bearbeitung: Falk Siegenthaler

Stand: November 2024

Einleitung

Aufgrund eines bestehenden Eingriffsvorhabens soll das bisher ungenutzte Flurstück in der Zugspitzstraße in Maisach, Fl.-Nr. 652, auf potentielle Vorkommen der Zauneidechse untersucht werden (s. u., **Abb. 1**). Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Maisach das Planungsbüro Dipl.-Biol. Falk Siegenthaler mit einer gutachterlichen Prüfung beauftragt.



Abb. 1: Lage des untersuchten Flurstücks, Fl.-Nr. 652/0 in der Zugspitzstraße in Maisach, die Pfeile deuten auf Stichprobenbereiche des Umfelds (a–d, s. Anhang).

Methodik

Die Erfassung erfolgte an drei Terminen mit günstigen Witterungsbedingungen, jeweils bei milden bis warmen Temperaturen nach einer vorangegangenen Kältephase: am 27.04.2024 (20° C, heiter bis wolzig, nach mehrtägiger Kältephase), am 18.06.2024 (22° C, heiter, nach längerer nasskalter Phase) und am 08.10.2024 (19° C, nach Kältephase, bei bedecktem Himmel).

Dabei wurde das Flurstück mehrmals langsam begangen und mit besonderem Fokus auf vorhandene Kleinstrukturen mit potentieller Habitategnung auf etwaige Reptilienvorkommen untersucht. Zur Bewertung des Risikos einwandernder Individuen aus angrenzenden Bereichen wurden hier erfolgversprechende Strukturen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert (**Abb. 1**).

Ergebnisse

An keinem der drei Termine ergaben sich Hinweise auf ein aktuelles Vorkommen der Zauneidechse.

Bei der Untersuchungsfläche handelt es sich um einen Luzernebestand mit mehrjähriger Streuschicht und Rohbodenbereichen. In den Randbereichen existieren teils blütenreiche, extensive Säume mit Altgrasbestand und einzelnen Totholzstrukturen in Form alter Zaunpfähle. Überwiegend sind diese jedoch im Sinne des Zauneidechsenschutzes als wenig wertgebende Habitatstrukturen zu bewerten. Einzelne Altgrasbereiche sind abschnittsweise geeignet, insgesamt jedoch zu kleinräumig um Lebensraumpotenzial für eine reproduzierende Population der Zauneidechse zu bieten (**Abb. 2**).



Abb. 2: Vegetationszustand Ende April 2024: die Vegetationsdecke ist überwiegend geschlossen entwickelt, Rohbodenbereiche und Altgrasstrukturen sind kaum vorhanden.

Insgesamt steht die Vegetation zu dicht, die einzelnen Altgras-, Rohboden- und Totholzstrukturen sind zu kleinteilig ausgeprägt und befinden sich zu isoliert in der zu hohen Vegetation. Dennoch wären vagabundierende Einzelindividuen grundsätzlich nicht auszuschließen, diese hätten jedoch aufgrund der gegebenen, überwiegend schlechten Strukturausstattung keine aussichtsreichen Möglichkeiten zur Populationsgründung.

Im unmittelbaren Umfeld befinden sich einige Strukturen mit deutlich höherem Habitatpotenzial als auf der Fläche selbst (**Abb. 1, a–d**). Auch diese ergaben im Zuge mehrfacher Stichproben keine Hinweise auf ein aktuelles Vorkommen der Zauneidechse (Details s. Anhang, Fotodokumentation).

Fazit

Mit dem vorliegenden Gutachten wird festgehalten, dass ein aktuelles Vorkommen der Zauneidechse auf Flurstück, Fl.-Nr. 652/0 in der Zugspitzstraße im Rahmen der Erhebung ausgeschlossen werden kann. Grundsätzlich geeignete Strukturen sind auf der Fläche zwar vorhanden, aber durchweg zu kleinteilig ausgeprägt und liegen durch die dichte Vegetation zu isoliert. Für etwaig unvorhersehbare Änderungen der Situation vor Ort bis zum Baubeginn wird eine Umweltbaubegleitung empfohlen, welche auf z. B. einwandernde Tiere mit entsprechenden Maßnahmen reagieren kann.

Literatur

- BLANKE, I. (2010): Die Zauneidechse. Zeitschrift für Feldherpetologie Beiheft 7, 2. Überarbeitete Auflage, 176 S.
- BLANKE, I. & VÖLKL, W. (2015): Zauneidechsen – 500m und andere Legenden. Zeitschrift für Feldherpetologie 22 (1), 115–124.
- ELBING, K., GÜNTHER, R. & RAHMEL, U. (1996): Zauneidechse – *Lacerta agilis*. In: Günther, R. (Hrsgb.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Gustav Fischer Verlag, Jena.
- HANSBAUER, G., ASSMANN, O., MALKMUS, R., SACHTELEBEN, J., VÖLKL, W. (†) & ZAHN, A. (2019): Rote Liste gefährdeter Kriechtiere (*Reptilia*) Bayerns, im Internet unter: [https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000006?SID=2020976433&ACTIONxSESSxSHOWPIC\(BILDxKEY:%27lfu_nat_00367%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27\)](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000006?SID=2020976433&ACTIONxSESSxSHOWPIC(BILDxKEY:%27lfu_nat_00367%27,BILDxCLASS:%27Artikel%27,BILDxTYPE:%27PDF%27)), heruntergeladen am 10.11.24, 19 S.
- SIEGENTHALER, F. & O. ASSMANN (2019): Gefährdung (von Amphibien und Reptilien in Bayern), S. 414-418. In: ANDRÄ, E., ASSMANN, O., DÜRST, T., HANSBAUER, G. & ZAHN, A. (2019): Amphibien und Reptilien in Bayern. – Stuttgart, Verlag Eugen Ulmer. 783 S.

Anhang Fotodokumentation



Abb. 3: Vegetationszustand auf dem Flurstück Fl.-Nr. 652/0 Mitte Juni 2024, aus derselben Perspektive wie auf **Abb. 2**.



Abb 3: Die geschlossene Vegetationsdecke isoliert vorhandene Kleinstrukturen, ...



Abb. 4: ... wie diese grundsätzlich geeignete Totholzstruktur (Zaunpfahl), die jedoch ...



Abb. 5: ... durch die hohe und dichte Vegetation ihr Potential als Habitatstruktur verliert.



Abb. 6: Strukturreiches, nordöstlich angrenzendes Extensivgelände mit stärker entwickelten Altgrastrukturen, Feldgehölzbestand und lokal xerothermophiler Vegetation (**Abb 1: a**).



Abb. 7: ebenfalls deutlich besser geeignete Böschung mit Rohbodenanteilen und Gehölzanschluss, unmittelbar südöstlich der Nachbarfläche auf **Abb. 6**, (**Abb 1: b**).



Abb. 8: Erdschüttung mit Rohbodenanteilen und Pioniervegetation auf dem östlich angrenzenden, ebenfalls noch besser geeigneten Nachbargrundstück (**Abb 1: c**).



Abb. 9: Rohbodenreiche Bruchkante im östl. angrenzenden Nachbargrundstück, die aufgrund ihrer geringen Ausdehnung bestenfalls Korridorfunktion erreicht (**Abb 1: d**).